



## Jährliche Qualitätskontrollen der durch die SAGW subventionierten Zeitschriften und Reihen

*Warum führt die SAGW eine Qualitätskontrolle der subventionierten Periodika durch?*  
Die seit 2008 regelmässig durchgeföhrten Qualitätskontrollen haben unter anderem dazu geföhrt, dass diese Fördertätigkeit der SAGW durch die zuständige Bundesstelle nicht mehr bestritten wird. Damit dies auch so bleibt, wird der Check-up bis auf Weiteres fortgeführt, wobei wir hierzu auf Ihre geschätzte Mitwirkung angewiesen sind, indem Sie uns die korrekt ausgefüllten Abrechnungsformulare sowie die Belegexemplare der Zeitschriften zusenden.

### *Welche Publikationen überprüfen wir?*

Alle durch die SAGW über den Verteilplan subventionierten Zeitschriften und Reihen werden jährlich überprüft. Die Übereinstimmung mit den reglementarischen Bestimmungen überprüfen wir anhand der Abrechnung des Vorjahres, die Formalkriterien anhand der letzten bei uns eingetroffenen Ausgabe.

### *Was überprüfen wir?*

Gegenstand der Kontrollen sind die korrekte Verwendung der Bundessubventionen, der Stand der Umsetzung von Open Access und der Retrodigitalisierung, die Indexierung der Zeitschrift sowie formale Qualitätskriterien. Wir überprüfen nicht die wissenschaftliche Qualität der Beiträge – dies zu gewährleisten liegt allein in der Verantwortung der Gesellschaften und Redaktionen. Der Nachweis der reglementsconformen Verwendung von Bundesgeldern ist hingegen eine wichtige Grundlage und Legitimation unserer Subventionstätigkeit. Wir überprüfen die Einhaltung der Richtlinien der SAGW für die Gewährung von Beiträgen an Publikationen<sup>1</sup>.

Als die Berliner Deklaration für Open Access mitunterzeichnende Institution, die sich der Förderung des unentgeltlichen Zugangs zu wissenschaftlichen Informationen verpflichtet, klären wir jeweils auch den Stand der Umsetzung von Open Access-Publikationsformen sowie der digitalen Präsentation ab. Gerne verweisen wir auf die Informationen auf unserer Webseite zu Open Access unter [www.sagw.ch/open-access](http://www.sagw.ch/open-access). Ausserdem sind mittlerweile 70 Prozent der durch uns subventionierten Zeitschriften in retrodigitalisierter Form verfügbar, hauptsächlich bei e-periodica<sup>2</sup>. Was die Umsetzung von Open Access betrifft, so vertritt die Akademie die Position, dass bis 2020 alle Zeitschriften mindestens gemäss Green Open Access zugänglich sein sollen (siehe Open-Access-Strategie<sup>3</sup>).

Schliesslich erachten wir die Aufnahme einer Zeitschrift in einen Index als wünschenswert, obgleich dies wegen der Prädominanz englischsprachiger Titel in solchen Verzeichnissen nicht für alle Periodika gleichermaßen in Frage kommt. Unsere Kontrollen beschränken sich gegenwärtig darauf zu überprüfen, ob eine durch uns subventionierte Zeitschrift in einer Datenbank des Web of Science<sup>4</sup> aufgeführt wird.

Die formalen Qualitätskriterien entsprechen internationalen Standards für wissenschaftliche Zeitschriften, wie sie etwa bei Thomson Reuters (Social Sciences Citation Index und Arts & Humanities Citation Index)<sup>5</sup> zur Anwendung gelangen.

30.10.2013 / 28.10.2016 / 29.08.2017 / ib

<sup>1</sup> [http://www.sagw.ch/dms/sagw/mitgliedsgesellschaften/reglemente/publikationen\\_dt](http://www.sagw.ch/dms/sagw/mitgliedsgesellschaften/reglemente/publikationen_dt)

<sup>2</sup> <http://e-periodica.ch>

<sup>3</sup> [www.sagw.ch/open-access](http://www.sagw.ch/open-access)

<sup>4</sup> <http://apps.webofknowledge.com>

<sup>5</sup> <http://wokinfo.com/essays/journal-selection-process/>